

an die Bewerber, die Interesse an einer Zusammenarbeit mit der LSG e.V. haben

Datum der Veröffentlichung	1.2.2023
Vergabenummer:	LSG23001
Vergabeart:	Teilnahmewettbewerb mit anschließender, freihändiger Ausschreibung
Einreichungstermin bei der Vergabestelle (Büro LSG)	
Abgabe der Bewerbung bis:	1.3.2023
Telefon:	0341-442 7330

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung

für das Projekt:
Modernisierung P-Stand 1 (links) BA2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die LSG e. V. beabsichtigt, Leistungen zum o. g. Projekt anzufragen. Zuvor soll über diese öffentliche Bekanntmachung das Interesse potenzieller Bieter für die einzelnen Gewerke ermittelt werden.

Die Leipziger Schützengesellschaft ist der größte und älteste Schützenverein im Großraum Leipzig, liegt zentrumsnah und ist umgeben vom Leipziger Auwald. Im Zuge einer geplanten Sanierungen soll in 2023 der Pistenstand 1 (links) saniert werden. Hierfür werden insbesondere Firmen der Gewerke Metallbau, Beton-/Tiefbau, Dachdecker, Zimmerer und Elektro angesprochen.

Nach Abschluss des Bewertungsverfahrens werden mindestens die ersten fünf Bewerber (je Los) in den Bieterpool aufgenommen. Die so ausgewählten Bieter erhalten dann wegen gewollter Nutzung möglicher Innovationen die Unterlagen zur Erstellung ihres Angebotes auf Basis einer funktionalen und freihändigen Ausschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet.

W.-R. Pfeiffer,
Präsident LSG e. V.

Kurzbeschreibung zum Teilnahmewettbewerb
für
Modernisierung P-Stand 1 (links) BA2

Datum: 27.1.23

Termine	Abgabe Bewerbung	1.3.2023
	Versand der Ausschreibung	Ab März 2023
	Beauftragung	Ab 6 KW nach Ver- sand der Aus- schreibung
	Leistungserbringung nach Freigabe und Bau- fortschritt	April-November 2023
	Gesamt-Fertigstellungstermin BA2	30. November 2023

Auftraggeber	Leipziger Schützengesellschaft e.V. Hans-Driesch-Straße 2b 04209 Leipzig Telefon: 0341/4 42 73 30 Telefax: 0341/4 42 73 33 Lsg-ev@t-online.de	im Folgenden „LSG“
---------------------	--	--------------------

Ansprechpartner	Herr W.-R. Pfeiffer, Präsident	0341-442 7330
-----------------	-----------------------------------	---------------



1 Aufgabe und Verfahren

Die LSG beabsichtigt - vorbehaltlich der finalen Freigabe der schon durch die Stadt Leipzig angekündigten Fördermittel sowie der Baugenehmigung nachfolgende Leistungen zur Sanierung des Pistolenstandes 1 (links) BA2 zu vergeben. Dazu wird vorab mittels dieser öffentlichen Bekanntmachung ein begrenzter Bieterpool ermittelt. Die so ausgewählten Bieter erhalten wegen gewollter Nutzung möglicher Innovationen die Unterlagen zur Erstellung ihres Angebotes auf Basis einer funktionalen und freihändigen Ausschreibung. Hierfür werden vorrangig Firmen der Gewerke Metallbau, Beton-Tiefbau, Dachdecker, Zimmerer und Elektro angesprochen.

2 Konditionen

- Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Verfahrensweise der Ausschreibung an, sofern Sie nicht im Einzelnen Abweichendes erklären und dies begründen.
- Senden Sie Ihre Bewerbung per Post an die o. g. Vereinsadresse oder per Mail an folgende E-Mail-Adresse: lsg-ev@t-online.de
- Losaufteilung (Gewerke):
 - Los 1: Beton-/Tiefbau (Erdbewegung/ Fundamente/ Wand/ Decke/ Entwässerung)
 - Los 2: Metallbau (Hardox-Stahl-Platten)
 - Los 3: Holzarbeiten/ Zimmerer
 - Los 4: Dachdecker
 - Los 5: Sand/Container
 - Los 6: Elektro (220 V)

3 Inhalte

3.1 Inhalte dieser Datei

- Kurzbeschreibung der Leistungseckpunkte
- Besondere Teilnahmebedingungen
- Formular Bewerbungsanschreiben
- Lage-Skizze Detail

3.2 Für Ihre Bewerbung reichen Sie **folgende Unterlagen** ein:

- Kurzes Anschreiben auf Ihrem Firmenbriefbogen
- Ausgefülltes Formular Bewerbungsanschreiben (zutreffende Lose ankreuzen!)
- Kurze Firmenvorstellung mit Ihrem Leistungsportfolio, mindestens mit folgenden Angaben:
 - Nachweis Firmenzulassung (HR/ Gewerbe)
 - Jahresumsatz
 - Mitarbeiteranzahl
 - Maschinenpark
 - Referenzen
 - Versicherungsbestätigung
 - Tariftreue- oder Mindestlohnklärung
 - Freistellungsbescheid vom Finanzamt

4 Wertungskriterien zur Eignung

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt zur Ermittlung der späteren Bieter (Bieterpool). Es wird dabei der Matrixwert mit der Formel „Wichtung / 5 x Punkte“ (max. 5) auf Basis nachfolgender Kriterien berechnet:

Eignungsmatrix (Bewertung der Firma)

Hauptkriterium	Wichtung	wesentliche Unterkriterien
Berufsausübung	20	Befähigung, Registerinträge, Zulassungen, Mitgliedschaften etc.
Wirtschaftliche/ finanzielle Leistungsfähigkeit	40	Umsatz, Mitarbeiter, Versicherung, Auskünfte, Informationen zur Nachhaltigkeit
Technische Leistungsfähigkeit	40	Referenzen, Arbeitsmittel, Maschinenpark etc.

Die Prüfung ergibt folgende Aussagen:

- Der Bewerber ist zugelassen, wenn er mindestens 50 Punkte erhalten hat und unter den ersten 5 platzierten Bewerbern liegt. In Folge erhält er die Ausschreibungsunterlagen.
- Der Bewerber ist im Rang nach Punkten und Platzierung nicht zugelassen. Er erhält eine Absage.

5 Eckpunkte der geplanten Sanierung

Es soll der Pistolenstand 1 links (BA2) saniert werden. Der Stand besteht aus zwei spiegelgleichen Teilen mit je 3 Bahnen.

Der zu sanierende Stand (ca. 12 m x 31 m) wird begrenzt durch eine bereits vorhandenen Schießstandtrennwand, eine mittige Betontrennwand, eine äußere Betontrennwand, einer sandgefüllten, überdachten und 6 m tiefen Kugelfanganlage und dem vorhandenen überdachten Schützenbereich. Die Seitenwände werden innen mit einer versetzt überlappenden Holzverschalung verkleidet. Die Schießbahnen werden in Stahlbauweise mit 9 Hochblenden (davon 4 selbsttragende) mit Hardoxstahlplatten gesichert. Der Pistolenstand liegt am Ende einer vereinsinternen Zufahrtsstraße und kann direkt mit LKWs angefahren werden.

Die dafür nötige Statik ist erstellt und Gegenstand des z. Z. laufenden Bauantrages. In der späteren Ausschreibung erhalten die Bieter die entsprechenden nötigen Unterlagen inkl. den Zeichnungen, Grundrissen, Schnitten und Detailzeichnungen.

Die Seitenwände, die Stützpfiler und die Kugelfanganlage werden komplett neu geründet (Streifenfundamente mit verstärkenden Punktfundamenten, inkl. der berechneten Armierung). Die alte Blende wird demontiert und entsorgt. Die Seitenwände wurden mit Betonschalungssteinen gerechnet. Alternativen dazu können – in Absprache mit dem Statiker - ausdrücklich angeboten werden (per Nebenangebot oder einem zweiten Hauptangebot).

Die Kugelfanganlage erhält eine entsprechende Beleuchtung, zugeführt über ein ausreichend großes Leerrohr ab dem Schützenbereich. Das Dach der Kugelfanganlage ist aus Beton in geeigneter Weise zu erstellen, zu entwässern und mit Bitumenbahnen zu decken. Die Anlage wird mit stein- und kiesfreien Sand befüllt. Gleicher ist als Bodenausgleich des gesamten Schießstandgeländes zu verwenden.

6 Besondere Teilnahmebedingungen

1. Die Bekanntmachung und die anschließende Ausschreibung erfolgen ausdrücklich unter dem Vorbehalt final freizugebender Fördermittel und sowie der Baugenehmigung.
2. Für die nachfolgende Ausschreibung wird die VOB/B vereinbart.
3. Die spätere Ausschreibung erfolgt losweise. Sie können sich für alle, oder auch nur eine Teilmenge an Losen bewerben. LSG behält sich vor, mehrere Lose an ein und den gleichen Bieter sowie auch angemessen zeitversetzt zu vergeben.
4. Auskünfte werden erst im Rahmen der Ausschreibungen erteilt. In der vorliegenden Bewerbung geht es nur um die grundsätzliche Interessenbekundung zur benannten Leistung.



5. Bewerber, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.
6. Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (Auskunft je Bewerber) und den geplanten rechtsverbindlichen Bevollmächtigten benennen. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch. Unternehmen, die in Vorbereitung des Teilnahmewettbewerbes an der Planung bzw. Erstellung der Leistungstexte beteiligt waren, werden grundsätzlich von der Bewertung ausgeschlossen.
7. Es erfolgt eine elektronische Bekanntmachung über das Vergabeportal eVergabe.de sowie zeitgleich eine Veröffentlichung auf dem Internetportal der LSG e. V. Bewerbungen können somit über eVergabe.de, per Post oder per E-Mail an die LSG abgegeben werden.
8. Die Bewerbung ist in deutscher Sprache auszufertigen.
9. Es ist unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse im Bewerbungsblatt zu benennen, die regelmäßig und in kurzen Abständen abgefragt wird, da die gemeinsame Kommunikation grundsätzlich darüber erfolgen wird.
10. Bewerber mit einem Nachhaltigkeitsmanagement bzw. dem Nachweise über nachhaltiges Wirtschaften bei Produktion, Vertrieb bzw. Dienstleistung, werden bei sonstiger Gleichwertigkeit höher bewertet.
11. Der geplante Einsatz von Nachunternehmern (NAN) ist LSG zu erklären. Der Bewerber hat seinen NAN die gleichen Bewerbungsbedingungen aufzuerlegen.
12. Über das Ergebnis Ihrer Bewerbung werden Sie zur gegebenen Zeit in Textform informiert.



Name/Anschrift des Bewerbers

Wir bewerben uns für folgende Lose:

Los	Leistung	Bewerbung	
1	Beton-Tiefbau	[...] JA	[...] NEIN
2	Metallbau	[...] JA	[...] NEIN
3	Holz/Zimmerer	[...] JA	[...] NEIN
4	Dachdecker	[...] JA	[...] NEIN
5	Sand/Container	[...] JA	[...] NEIN
6	Elektro	[...] JA	[...] NEIN

Losaufteilung

Leipziger Schützengesellschaft e. V.
Präsident
Hans-Driesch-Straße 2b
04209 Leipzig

Datum:

Bewerbung zur Teilnahme am Projekt Modernisierung P-Stand 1 (links) BA2

Wir erklären,

- alle in der Unterlage geforderten Inhalte der Bewerbung beigefügt zu haben.
- dass die (erste) angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt.

Kommunikationsdaten:

Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!

Ansprechpartner (AP) und Funktion:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum, Unterschrift, Name, Funktion

.....
Wird die Bewerbung an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt sie als nicht abgegeben.
